

# Programmfolge

---

**Johann Theile (1646-1724)**

**Missa Brevis**

*für vierstimmigen Chor*

Johann Theile wurde 1646 in Naumburg geboren. Ab 1666 studierte er Jura an der Universität in Leipzig und Halle und um 1668 begann er mit dem Unterricht der Kompositionslehre bei Heinrich Schütz in Weißenfels. Theile gehörte zur letzten Schülergeneration von Schütz. In den Jahren 1673 bis 1678 war er tätig als Hofkapellmeister bei Herzog Christian Albrecht von Schleswig-Holstein-Gottorf und zwischen 1685 und 1691 als Kapellmeister in Wolfenbüttel.

Theile schuf ein umfassendes musikalisches Werk, u.a. Singspiele, Opern, Messen, Psalmen, Passionen, Arien und Canzonetten, Sonaten sowie Motetten. Darüber hinaus verfasste er musiktheoretische Schriften, vor allem zum Kontrapunkt. Theile komponierte insgesamt 10 Messen und die „Missa Brevis“, die heuteabend gesungen wird, gehört zu einer Meisterwerk seiner Kompositionen.

**Felix Mendelssohn (1809-1847)**

**Lass, o Herr, mich Hilfe finden MWV B33**

*für Altosolo und vierstimmigen Chor*

**Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren**

**MWV B60**

*für vierstimmigen Chor*

**D. Buxtehude (1637-1707)**

**Magnificat primi toni BuxWV204**

*für Orgel*

**Felix Mendelssohn (1809-1847)**

**Magnificat MWV B59**

*für vierstimmigen Chor*

**Die Deutsche Liturgie MWV B57\***

*für achtstimmigen Chor*

**J.S.Bach (1685-1750)**

**Allein Gott in der Höh sei Ehr BWV664**

*für Orgel*

**J.S.Bach (1685-1750)**

**Singet dem Herrn ein neues Lied BWV225\***

*für achtstimmigen Chor*

\**Die Deutsche Liturgie* (MWV B57) sowie *Singet dem Herrn ein neues Lied* (BWV225) sang Yokohama Choral Society beim Gottesdienst in der Thomaskirche in Leipzig am 20.9.2015 unter der Leitung von G.Christoph Biller.

## Die Yokohama Choral Society(YCS)

wurde 1970 gegründet. Für sie stand von Beginn an das Werk von J.S.Bach im Mittelpunkt der Chorarbeit.

In den regelmäßigen Konzerten, deren Konzeption immer von den Chormitgliedern selbst ausgearbeitet wird, finden neben Werken von Bach auch Aufführungen von anderen europäischen Meistern wie Palestrina, Monteverdi, Schütz, aber auch Brahms und Bruckner, statt.

Im Jahre 1997 unternahm der Chor seine erste Konzertreise nach Deutschland, was für die Yokohama Choral Society ein unvergessliches Erlebnis von großer Bedeutung war.

Die Yokohama Choral Society konnte zum Gottesdienst in der Thomaskirche musikalisch beitragen. Ebenso bedeutete das Konzert in der Klosterkirche in Thalbürgel für sie einen großen Schritt in ihrer Geschichte. Das Konzert im Jahre 2000 war ein Gedenkkonzert anlässlich von J.S.Bachs 250. Todesjahr, wobei die Yokohama Choral Society Herrn Prof.G.Chr. Biller, dem Thomaskantor, und den Mitwirkenden aus Leipzig den großen Erfolg zu verdanken hatte.



YCS mit Thomaskantor G.Chr. Biller  
in Yokohama (2004)

**Takeshi Yamagami** wurde 1973 geboren.

Er studierte Musik (Gesang) sowohl an der staatlichen Hochschule für Kunst und Musik in Tokio als auch in Italien.

Nach dem Studium in Italien begann er seine Tätigkeit als Chorleiter und er wirkt als Chordirigent in vielen Chören, sowohl bei Kinderchören als auch bei großen gemischten Chören.

Darüber hinaus leitet er spezielle Chorprojekte mit den Laienchören in verschiedenen Städten.

Als zuverlässiger Chorleiter wird er von verschiedenen in- und ausländischen Dirigenten sowie Chören hoch geschätzt.



## Sonderkonzert - Chorkonzert Yokohama Choral Society

Dienstag, 22. September 2015, 19.00 Uhr  
Stiftskirche St. Servatii  
Quedlinburg

KMD Gottfried Biller (Quedlinburg) Orgel  
Susanne Langner Alto  
Yokohama Choral Society (Japan) Chor  
Takeshi Yamagami (Japan) Leitung



YCS an der Thomaskirche (2002)